

11
1977/78



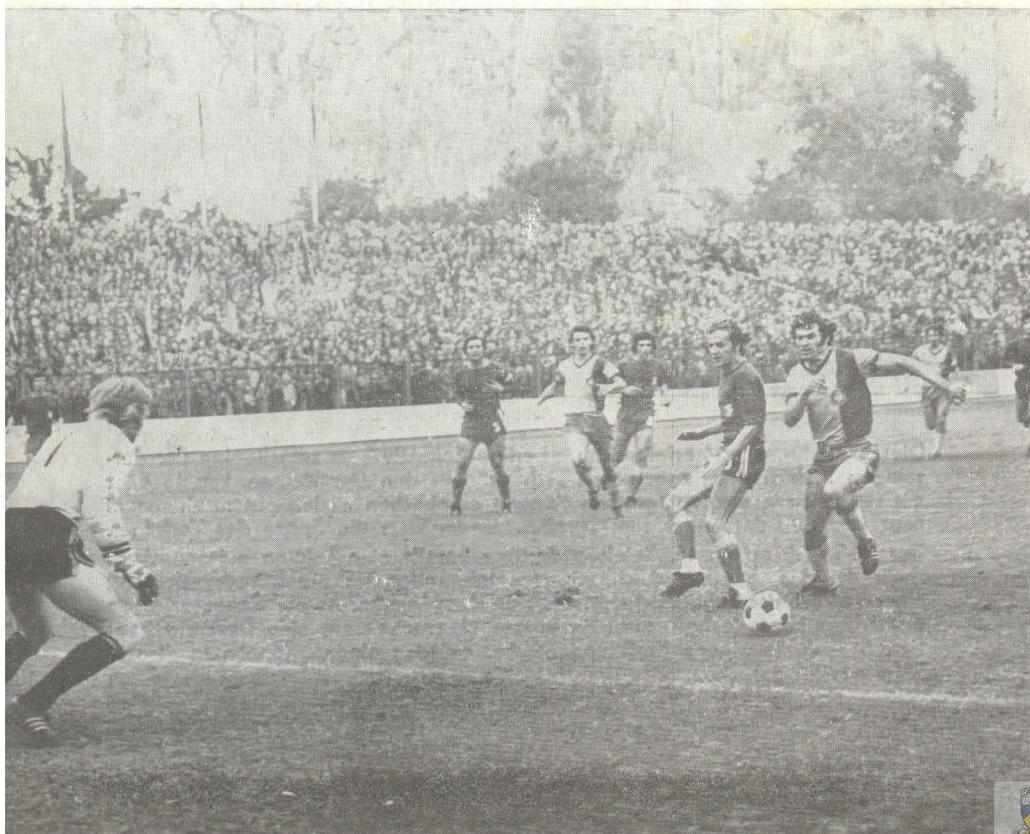
Meisterschafts-Spiel

gegen

FC Carl Zeiss Jena

4.3.1978 *Bruno-Plache-Stadion* 15.00 Uhr

Vorspiel: Nachwuchs-Oberliga 13.15 Uhr



Zum heutigen Oberliga-Spiel . . .

. . . begrüßen wir im Bruno-Plache-Stadion den

FC Carl Zeiss Jena

Meister der DDR 1963; 1968; 1970, Pokalsieger 1960; 1972; 197.



Dieses erfahrene und erfolgreiche Oberliga-Kollektiv kam zum Beginn der derzeitigen Meisterschaft zwar etwas „schwer“ aus den Startlöchern, konnte aber mit viel Energie und mit großem Können erheblichen Boden gut machen und liegt jetzt auf der Lauer zum „großen Sprung“ an die Spitze der Verfolger. Der HFC bekam am 15. Spieltag darüber bereits eine Lektion gelesen. Auch wenn dazwischen ein wirklich schweres internationales Spiel, verbunden mit einer weiten Reise liegt, wird sich sicher an der Marschroute der Thüringer nichts ändern. Es kann deshalb auch für unsere Mannschaft nur eine Devise geben: bewußt auf die eigene Kraft und Stärke, auf das eigene Können in diesem Spiel den Sieg suchen.

Liebe Fußballfreunde!

Wir begrüßen auch Sie und das Schiedsrichterkollektiv recht herzlich am heutigen 16. Oberliga-Spieltag zum Spiel gegen den FC Carl Zeiss Jena.

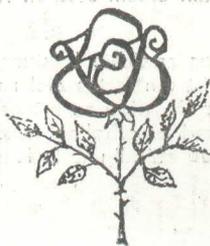
Beide Mannschaften trugen in der vergangenen Woche ein internationales Spiel aus. Unabhängig von den erzielten Ergebnissen, die uns bei Redaktionsschluß noch nicht vorlagen, müssen beide Kollektive heute alle Trümpfe in das Spiel bringen, um in der laufenden Meisterschaft nicht in das „Mittelfeld-Gedränge“ zu geraten. Das ist ansich eine Erscheinung, die wir sehr oft im Sport erleben. Es gibt Situationen, wo die Freude des einen aus der Niederlage des anderen resultiert. Freude über den eigenen Sieg, nicht aber Schadenfreude über die Niederlage des anderen. Das sei besonders betont.

Eine solche faire, sportliche Haltung soll und muß aber das ganze Spiel beherrschen. Und nicht nur auf dem Rasen, sondern auch auf den Rängen.

Deshalb erneut unsere Bitte und Aufforderung, sich nicht von irgendwelchen Tabellensituationen leiten und etwa zu Unsportlichkeiten verleiten zu lassen, sondern in erster Linie den sportlichen Wert des Spiels zu sehen, worum sich auch die Spieler beider Mannschaften bemühen werden.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Fußballnachmittag.

Ihr 1. FC Lokomotive Leipzig



Zum bevorstehenden Internationalen Fräuentag beglückwünschen wir alle Frauen und Mädchen, ganz besonders aber jene, die uns ständig in den verschiedenen Bereichen bei der Vorbereitung und Durchführung von sportlichen Wettkämpfen helfen.

Unser Gruß und Dank gilt auch allen Frauen der Spieler, Trainer und Funktionäre, die mit großem Verständnis ebenfalls einen hervorragenden Beitrag leisten.

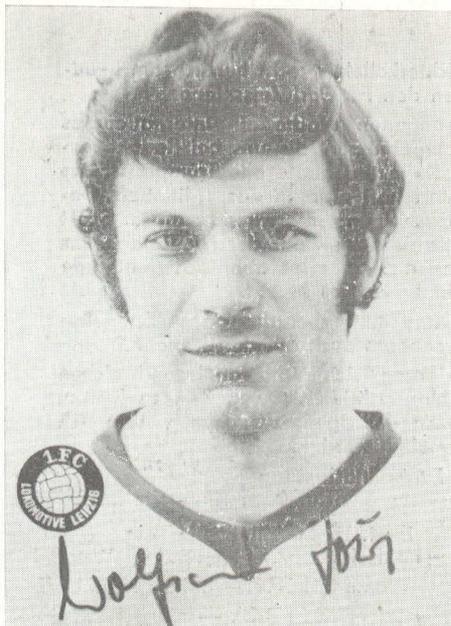


Geburtstage im März

1. 3. 1931	Rolf Krost	20. 3. 1930	Helmut Ehrlich
2. 3. 1959	Jens-Uwe Schlieder	27. 3. 1903	Herbert Müller
4. 3. 1947	Roland Freyer	30. 3. 1938	Horst Filipiak
7. 3. 1920	Gerhard Polland	30. 3. 1945	Werner Friese

10

Gespräch mit:



Wolfram Löwe

geboren: 14. 5. 1945

Ingenieur

Goldmedaille der Olympischen Spiele 1976

Vaterländischer Verdienstorden in Silber

Verdienstmedaille der Deutschen Reichsbahn Stufe II
Artur-Becker-Medaille in Gold und Silber

Meister des Sports

Verdienter Meister des Sports

42 x A-Auswahl, 11 Tore

11 x Olympia-Auswahl, 2 Tore

2 x B-Auswahl

10 x Nachwuchs-Auswahl, 5 Tore

2 x Junioren-Auswahl

„Wolfram Löwe ist seit langer Zeit ein in der DDR und über die Grenzen hinaus bekannter und geachteter Stürmer. Was muß man tun, um einem solchen Ruf gerecht zu werden?“

In erster Linie ständig und hart an sich arbeiten, um das erreichte Leistungsniveau zu halten und planmäßig weiter auszubauen. Es ist ein festes Ziel notwendig. Mein Ziel war und ist es, gute Leistungen in der Oberliga zu bringen, um dadurch einen Platz in der Auswahl zu bekommen und zu erhalten. Wenn auch Stürmer sehr gefragt sind, die eigene Leistung muß ständig aufs Neue unter Beweis gestellt werden.

„Was erwarten Sie von dem heranwachsenden Nachwuchs?“

Angesichts der Tatsache, daß wir „Alten“, ich denke dabei in erster Linie an Henning Frenzel und an mich, doch eines Tages die aktive Laufbahn beenden werden, erwarte ich von dem Nachwuchs, daß er unsere Linie fortsetzt. Dabei hoffe ich, daß nicht nur ein Stürmer, sondern mehrere heranwachsen, sich in der Oberliga durchsetzen und den Sprung in die Auswahl erfolgreich bestehen. Die Voraussetzungen dazu sind gegeben.

„Was sind Ihre nächsten Ziele?“

Sportlich möchte ich solange, wie es meine Kraft und meine Gesundheit erlauben, dem 1. FC Lok zur Verfügung stehen. Beruflich werde ich nach meiner beendeten Ausbildung bemüht sein, genau wie im Sport einen festen Platz einzunehmen.

11

Gespräch mit:

Dieter Kühn

geboren: 4. 7. 1956

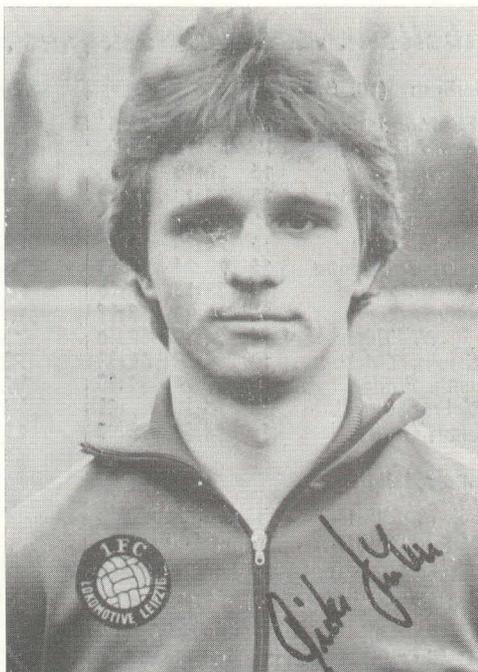
Elektromonteur

17 x Nachwuchs-Auswahl, 7 Tore

40 x Junioren-Auswahl, 12 Tore

„Wie sehen Sie Ihre bisherige sportliche Entwicklung?“

Eigentlich kann ich auf eine sehr kontinuierliche Entwicklung bis zur Oberliga zurückblicken. In der Oberliga jedoch werden andere Maßstäbe gesetzt, die auch an mich völlig andere Ansprüche stellten. Im Augenblick befriedigt mich mein derzeitiger Entwicklungsstand noch nicht in vollem Umfang. Es bestehen noch zu große Diskrepanzen zwischen den Leistungen in der Auswahl und in der Oberliga. Bis zu einer befriedigenden Ausgeglichenheit konnte ich noch nicht den entscheidenden Durchbruch erzielen. Persönlich arbeite ich an mir, um die sportlichen Leistungen zu bringen, die sowohl der Oberliga als auch der Auswahl in vollem Umfang gerecht werden.



„Gibt es für Sie ein Vorbild?“

Allgemein achte ich jeden Spieler, der gute Leistungen zeigt. Ich bin bemüht, von allen zu lernen, um damit meine eigenen Leistungen zu verbessern.

Ein besonderes Vorbild für mich ist jedoch Henning Frenzel. Seit Beginn meiner Laufbahn als Fußballer war er mit seinen Leistungen für mich Maßstab. Ich bin deshalb glücklich darüber, mit Henning zusammen in einer Mannschaft spielen zu dürfen. Vor allem auch deshalb, weil er uns jüngeren Spielern ein guter Lehrmeister, ein gutes Vorbild ist. Seine Hilfe ist ständig zu spüren. Seinen persönlichen, positiven Einfluß versuche ich stets mit meinen Leistungen zu rechtfertigen.

„Was sind Ihr nächsten Ziele?“

Meine Leistungen im Club so stabilisieren und festigen, daß die weitere Berufung in die Auswahl gerechtfertigt wird. Beruflich möchte ich nach Abschluß meiner Facharbeiterausbildung eventuell ein Studium an der DHfK aufnehmen.

Tabellen... Ansetzungen... Ergebnisse...

Oberliga: (15. Spieltag)

1. FC Magdeburg	14	32:8	23:5
Dynamo Dresden	15	38:17	23:7
BFC Dynamo	15	30:15	20:10
1. FC Lok Leipzig	15	34:19	17:13
HFC Chemie	15	28:20	17:13
FC K.-M.-Stadt	15	24:20	16:14
FC Carl Zeiss Jena	15	28:24	15:15
1. FC Union	15	13:19	15:15
Wismut Aue	15	15:28	13:17
FC R.-W. Erfurt	14	14:19	12:16
Sachsenr. Zwickau	15	13:30	12:18
Chemie Böhlen	15	20:29	11:19
FCV Frankfurt/O.	15	10:19	9:21
Wismut Gera	15	14:46	5:25

Nachwuchs-Oberliga: (15. Spieltag)

1. FC Lok Leipzig	15	49:14	23:7
FCV Frankfurt/O.	15	37:16	23:7
Dynamo Dresden	15	38:19	22:8
FC K.-M.-Stadt	15	22:17	17:13
BFC Dynamo	15	22:21	17:13
1. FC Magdeburg	14	22:22	16:12
Sachsenr. Zwickau	15	33:23	16:14
FC R.-W. Erfurt	14	21:18	15:13
1. FC Union	14	24:26	15:13
Wismut Gera	15	18:26	11:19
FC Carl Zeiss Jena	14	21:27	10:18
Wismut Aue	15	20:30	10:20
HFC Chemie	14	17:36	8:20
Chemie Böhlen	14	7:59	1:27

Heute spielen:

FC K.-M.-Stadt — 1. FC Magdeburg
 FCV Frankfurt/O. — Wismut Gera
 FC Rot-Weiß Erfurt — Chemie Böhlen
 1. FC Union Berlin — BFC Dynamo
 1. FC Lok Leipzig — FC Carl Zeiss Jena
 HFC Chemie — Dynamo Dresden
 Sachsenr. Zwickau — Wismut Aue

Oberliga

: (:)
 : (:)
 : (:)
 : (:)
 : (:)
 : (:)
 : (:)

Nachwuchs-OL

: (:)
 : (:)
 : (:)
 : (:)
 : (:)
 : (:)
 : (:)

Die nächsten Spieltage:

18. 3. 78

Chemie Böhlen — FC K.-M.-Stadt
 1. FC Magdeburg — Wismut Gera
 BFC Dynamo — FC Rot-Weiß Erfurt
 FC Carl Zeiss Jena — 1. FC Union
 Dynamo Dresden — 1. FC Lok Leipzig
 Wismut Aue — HFC Chemie
 Sachsenr. Zwickau — FCV Frankfurt/O.

1. 4. 78

FC K.-M.-Stadt — BFC Dynamo
 Wismut Gera — Chemie Böhlen
 FCV Frankfurt/O. — 1. FC Magdeburg
 FC R.-W. Erfurt — FC Carl Zeiss Jena
 1. FC Union — Dynamo Dresden
 1. FC Lok Leipzig — Wismut Aue
 HFC Chemie — Sachsenring Zwickau

Schiedsrichter des heutigen Spiels



ist der Sportfreund Adolf Prokop, geboren am 2. 2. 1939, Industriekaufmann, Mitarbeiter der Inspektion des Generaldirektors, Schiedsrichter seit 1958, ab 1969 in der Oberliga. 6 A-Länderspiele. Im Spieljahr 1976/77 leitete er 14 Oberligaspiele.

Sein Saisonwunsch war u. a. die WM-Teilnahme. Sicher meinte Sportfreund Prokop unsere Auswahl damit. Doch leider...

Für Adolf Prokop persönlich geht dieser Wunsch jedoch in Erfüllung. Deshalb möchten wir ihn zur Nominierung als Schiedsrichter recht herzlich beglückwünschen und viel Erfolg in dieser verantwortungsvollen Tätigkeit bei der Weltmeisterschaft wünschen.



Sie können dabeisein -

auf den Baustellen und in unserem Betrieb bei der Realisierung wichtiger Vorhaben der Volkswirtschaft.

Wir bieten Ihnen interessante Tätigkeiten im Rohrleitungsbau.

WIR STELLEN EIN: Maschinen- und Anlagenmonteure
Rohrleitungsmonteure
Schweißer (aller Prüfgruppen)
Montageschlosser
Projektierungs- und
Konstruktionsingenieure
Technologen

WIR BIETEN: leistungsgerechte Entlohnung
nach Tarif allgemeiner Maschinenbau
Gute Arbeitsbedingungen
auf den Baustellen unserer Republik
Tägliche Auslösung bei Baustelleneinsatz
laut Montageabkommen
Vielseitige Qualifizierungsmöglichkeiten
— auch an unserer Betriebsschule
Erholungsmöglichkeiten im betrieblichen
Ferienheim, Campingwagen und in den
FDGB-Erholungsheimen sowie im
Urlauberaustausch mit der CSSR u. Ungarn

Wir erwarten Ihre Bewerbungen:

VEB MONTAGEWERK LEIPZIG

Betrieb des VEB Kombinat Rohrleitungen und Isolierungen

PERSONALBÜRO

7021 Leipzig, Bitterfelder Straße 19

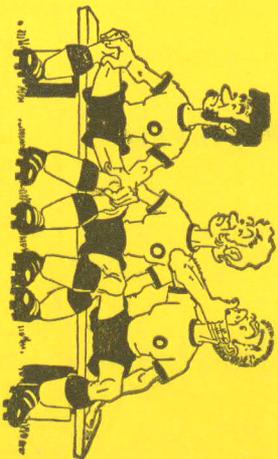
Abgänger der 10. Klasse können den Beruf eines Maschinen- u. Anlagenmonteurs in unserer Betriebsschule erlernen.

Die Aufgebote der Mannschaften

FC Carl Zeiss Jena

Trainer: Hans Meyer

- ... Detlev Zimmer
- ... Hans-Ulrich Grapenthin
- ... Gert Brauer
- ... Andreas Krause
- ... Lothar Kurbiuweit
- ... Dieter Noack
- ... Ulrich Oevermann
- ... Konrad Weise
- ... Lutz Lindemann
- ... Uwe Neuber
- ... Rainer Schlüter
- ... Rüdiger Schnuphase
- ... Dietmar Sengewald
- ... Klaus Schröder
- ... Jürgen Raab
- ... Thomas Töpfer
- ... Eberhard Vogel



Schiedsrichter:
Sportfreund Prokop

Linienrichter:
Sportfreunde Kirschen und Robner

1. FC Lokomotive Leipzig

Trainer: Manfred Pfeifer

- Siegfried Stötzner ...
- Gunter Sekora ...
- Roland Hammer ...
- Wilfried Gröbner ...
- Jochim Fritsche ...
- Wolfgang Altmann ...
- Lutz Moldt ...
- Henning Frenzel ...
- Hans-Jürgen Kinne ...
- Wolfram Löwe ...
- Dieter Kühn ...
- Werner Friese ...
- Andreas Roth ...
- Thomas Dennstedt ...
- Matthias Liebers ...
- Udo Ritzschel ...